

Eine kurze Geschichte des „Strukturierten Studiengangs“

vorgetragen anlässlich der Zertifikatsfeier am 22. Mai 2013 in der Goethe-Universität Frankfurt/M.

Bin kein Dichter, kein Dozent,
bin nur ein dankbarer Student!
Hab` zur Freude und zum Frommen,
mir für ein paar Verse Zeit genommen:

Die Studierenden der U3L
gelten als Musterschüler, generell!
In Vorlesungen und Seminaren
streben sie nach dem Schönen, Guten, Wahren!

Nach Erkenntnis und Wissen steht ihr Sinn
und ziehen daraus erfolgreich Gewinn.
Die Dozenten sind sehr engagiert,
bei diesen Studenten, die so motiviert.

Einige aber der Hafer sticht,
scheinen auf Leistung ganz erpicht.
Anstelle von „Spaziergängen in den Landschaften des Geistes“,
wollen sie darin Joggen, ...so heißt es!

Das Angebot ist einzig, doch in aller Kürze:
Manch einer wünscht noch etwas Würze!
So ein bisschen straffer die Zügel,
bekommen die Gedanken Flügel!

Organisieren mit Material und Zeit,
dazu wären sie bereit!

Und dann als Krönung sozusagen,
eine Abschlussarbeit wagen!

Dort drüben im Turm mit den vielen Stufen,
hörten zwei Damen jenes heimliche Rufen.
Es gelang Ihnen, Prof. Böhme zu gewinnen,
und so konnten Sie einen neuen Studiengang ersinnen.
Und nachdem der Erste so gut lief,
die Menge nach einem Zweiten rief.

So können wir zusammenfassen:

Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Und können unvermittelt konstatieren:

Es macht sehr viel Spaß, bei der U3L zu studieren!

An der Uni Frankfurt gibt es viele Studierende,
dazu eine Menge Diplomierte.

Weiter oben kommen Promovierte,
und zur Spitze streben Habilitierte.

Und jetzt, meine Damen und Herren, gibt es auch noch -
„Strukturierte“!

Heinz-Jürgen Nürrenbach